

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis für den festen Preis von 50 Thlr., für nächste Michaeli, an ein Paar stille Leute in Nr. 98.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine meßfreie Stube in der Reichstraße Nr. 503, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine große fein meublierte Stube: Petersstraße Nr. 28, 4 Treppen hoch.

Zu vermieten ist an zwei oder drei solide Mannspersonen eine Stube als Schlafstelle und sogleich zu beziehen in Nr. 665, blaue Weintraube, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Alkoven und sogleich oder den 1. August zu beziehen. Zu erfragen Kanstädter Steinweg Nr. 1003, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein hübsches Sommerlogis zu 6 Thlr. und eine Stube zu 12 Thlr. jährlich, nahe beim Kuchengarten. Zu erfragen im Brühl Nr. 493 parterre.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis, Preis 42 Thlr., welches zu Michaeli 1839 zu beziehen ist. Das Nähere vor dem Halle'schen Pförtchen in Nr. 1090 beim Eigentümer.

Zu vermieten ist sogleich eine Stube an einem ledigen Herrn. Zu erfragen 2 Tr. hoch auf der Hintergasse Nr. 1231.

Zu vermieten und Michaeli zu beziehen ist ein mittleres Familienlogis bei E. S. Häupler, Ecke der Antonstraße am Täubchenwege.

Zu vermieten ist eine freundliche Familienwohnung von 4 Stuben und Zubehör in Nr. 1246, Quergasse und kann jetzt der zu Michaeli bezogen werden.

Zu vermieten ist von jetzt an an eine stille Familie ein kleines Logis von Stube, Studenkammer, Küche und großer Bedenkammer auf dem Rausch Nr. 867.

Zu vermieten ist ein Familienlogis, sogleich oder zu Michaeli zu beziehen, vor dem Hinterthore bei
G. F. Münch, Schlossermeister.

Zu vermieten sind vor dem Hinterthore in einem Hause 3 eingerichtete Familienlogis, jedes à 60 Thlr., durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Heute Concert in der Oberschenke zu Gohlis.

Zu dem heute bei mir statt findenden Concert werde ich mit warmen Speisen und guten Getränken bestens aufwarten. Ich bitte um zahlreichen Besuch. J. S. Böttcher.

Heute, den 10. d. M.,

Concert im Garten zum goldenen Lämmchen.

Das Musikchor von A. Lopytsch.

Heute, Mittwoch den 10. Juli,

Concert und Tanzmusik in Sannerts Tanzsalon.

Es ladet ein musikliebendes Publicum dazu ergebenst ein
Moriz Wenck.

Heute, Mittwoch, Stachelbeer, Kirsch, Karstoffs und mehre Kaffeekuchen.

Schulze in Stötteritz.

* Heute Concert im großen Kuchengarten; auch sind frischer Kirsch, Johannisbeer, Stachelbeer, Erdbeer und andere Kaffeekuchen nach Dresdener Gebäck zu haben.

Neue Häringe mit neuen Kartoffeln
täglich von Nachmittag 5 Uhr an. Schulze in Stötteritz.

Peterschiesgraben.

Heute Concert und warmes Abendessen. Es ladet ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch
A. B. Schmidt.

Einladung.

Heute, Mittwoch, ladet ich ein geehrtes Publicum zu Stockfisch mit Schoten ganz ergebenst ein.

Carl Köhler auf der Insel Buen Retiro.

Einladung

zum Sternschießen und Kirschfeste Sonntag, den 14. Juli, in Knauthain.
Felgner.

Einladung. Morgen, den 11. Juli, ladet zu Cotelettes mit Allerlei und andern Speisen höflichst ein
A. Sorge.

Einladung. Morgen zu polnischem Karpfen mit Krautsalat, wobei Gartenmusik statt findet bei
Heinicke in Reichels Garten.

Einladung. Heute früh 9 Uhr zu Speckkuchen und zu einem feinen Löpschen Breitenfelder Lagerbier ladet ergebenst ein
G. Pöhler.

Einladung. Heute, Mittwoch den 10. Juli, ladet zu frischer Wurst und Wellsuppe nebst andern Speisen höflichst ein
Liebner im Kohlgarten, weißes Täubchen.

Einladung. Heute, Mittwoch den 10. Juli, Nachmittags 6 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
Burkhardt in Reudnitz.

Einladung. Heute, Mittwoch den 10. d. M., Concert und Schlachtfest, wobei ich mit Aschkuchen aufwarten kann.
Ergebenst
F. Hölzer,

zum goldenen Lämmchen in Reudnitz.

Einladung. Heute, den 10. d. M., Abend ladet zu Bratfischen höflichst ein
Wahle, vorderes Brandborwerk.

Einladung heute früh 9 Uhr zum Speckkuchen bei
J. S. Mann, Hainstraße Nr. 339.

Anzeige. Das Wernsgrüner Bier ist wieder ausgezeichnet sein bei
A. Engel, Burgstraße Nr. 144.

Reisegelegenheit nach Frankfurt a. M.

Ich mache hierdurch einem resp. reisenden Publicum bekannt, daß künftigen Freitag oder Sonnabend ein sehr bequemer breit-sitziger Wagen dahin abgeht und bemerke zugleich, daß überhaupt Bestellungen zu jeder andern beliebigen Reise von mir angenommen und auf das Befriedigendste ausgeführt werden. Auch ist zu jeder Zeit Retourgelegenheit nach dieser Stadt.

J. S. Werner, Lohnkutscher, im gold. Hahne
auf der Hainstraße.

Verloren wurde am Sonntage, den 7. Juli, Abends eine schwarze Leiste mit einem Niegel und Messingknöpfchen, zu einem Jaloufiwagen gehörig, welche gegen eine Belohnung in Nr. 295 abzugeben gebeten wird.

Verloren wurde im vorigen Monate ein von ganz feinem Stroh geflochtenes Cigarrenetui. Da dem Eigentümer (einem Freuden) daran liegt, dasselbe, weil es ein Andenken ist, wieder zu erlangen, so wird der Finder gebeten, es gegen eine gute Belohnung abzugeben bei
E. Erdmann, Holzgasse Nr. 925.

Ersuchen gelassen wurde Sonnabend, d. 6. d., im Verkauflocal des Bäckermeisters Hrn. Wiske, Petersstr. Nr. 74, ein braunfeldener Sonnenschirm: Abzugeben ist solcher gegen gute Belohnung: Raus, goldene Waage, 1. Etage.

Verbindungs-Anzeige.

Julius Hansen, Oekonomie-Inspector,
Bertha Hansen, geb. Müller.

Bischofslin, den 30. Juni 1839.